

NOCH EIN PAAR WICHTIGE DINGE

FREIFAHRTAUSWEIS

Du hast Anspruch auf einen Freifahrtsausweis für tägliche bzw. regelmäßige Fahrten zur und von der Universität. Wenn du einen (Zweit-)wohnsitz in Graz hast, bekommst Du automatisch mit den Inskriptionsunterlagen (etwa eine Woche nach der Inskription) ein Formular für einen Freifahrtsausweis der GVB (Grazer Verkehrsbetriebe) zugeschickt, mit dem Du Dir bei der GVB (am Hauptplatz) einen Freifahrtsausweis holen kannst. (Es gibt dort auch die Möglichkeit auf eine Netzkarte aufzuzahlen.)

Für jedes andere Verkehrsunternehmen (ÖBB usw.) gibt es andere Antragsformulare, die im Foier massenhaft herumliegen müßten.

FREITISCH

Der Hochschülerschaft gelingt es alljährlich, ungefähr 20 Mittagsfreitische zu erlangen, die vom Sozialreferat vergeben werden. Nähere Informationen findest Du im Studienführer.

VERSICHERUNG

(ÖH-Versicherung) Gemeinsam mit Eurem ÖH-Beitrag habt Ihr auch öS 5,- Versicherungsbeitrag geleistet. Dies ist eine kollektive Haftpflicht- und Unfallversicherung für alle Studierenden.

HAFTPFLICHT

Falls Ihr bei einer Lehr- oder ÖH-Veranstaltung, oder auf dem Weg dorthin einen Schaden verursacht für den Ihr aufkommen müßt, und der nicht durch eine andere Versicherung gedeckt ist, so braucht Ihr lediglich ins Sozialreferat kommen und dort eine Schadensmeldung ausfüllen. Die Versicherung (Anker) setzt sich dann mit dem/der Geschädigten in Verbindung.

Die häufigsten Fälle sind Fahrradunfälle bei denen Autos beschädigt werden oder zu Bruch gegangene Brillen.

UNFALL

Solltest Du bei einer Lehr- oder ÖH-Veranstaltung, oder in einem Heim welches zumindest teilweise der ÖH gehört (z.B. Hafnerriegel) einen Unfall erleiden, bei dem Du einen dauernden Schaden davonträgst so bekommst Du eine Entschädigung. Ebenfalls werden Behandlungskosten übernommen, die nicht durch die Krankenkasse getragen werden.

SCHULFAHRTSBEIHILFE

Falls Du aufgrund der räumlichen Entfernung vom Familienwohnsitz gezwungen bist, einen Zweitwohnsitz in Graz zu betreiben und für Dich Familienbeihilfe bezogen wird, so kann für Dich auch Schulfahrtsbeihilfe bezogen werden.

Den Antrag erhältst Du nach Ende des Sommersemesters in jedem Fi-

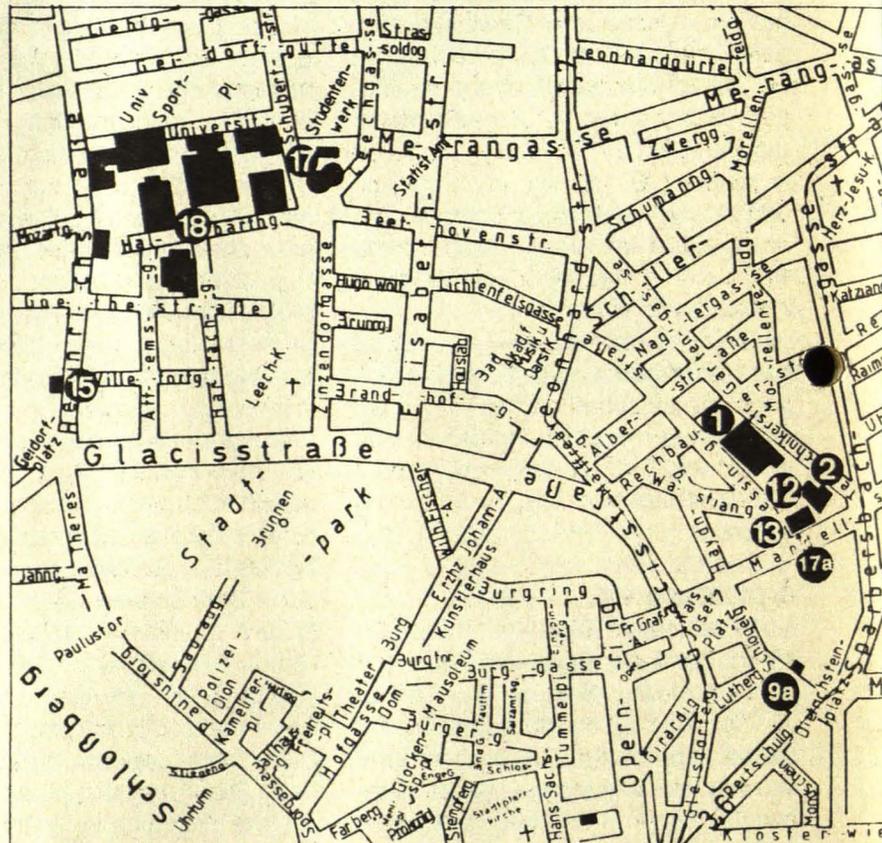
nanzamt und meist auch bei der ÖH. Nach der Bestätigung durch die Evidenzstelle, kann er beim Heimatfinanzamt eingereicht werden.

Die Höhe der Beihilfe hängt von der Entfernung zwischen Heimat und Studienort ab.

Wichtig: Um einen Feifahrtsausweis und Schulfahrtsbeihilfe zu bekommen muß Du (bzw. deine Eltern) Familienbeihilfe beziehen (In der Regel bis zum 25. Lebensjahr).

VERANSTALTUNGSRAUM 324er

Du hast eine Abendveranstaltung (Fest, Diavortrag, Diskussionsabend, etc.) und keinen Raum. Es gibt die Möglichkeit den 324er zu benützen. Geht ganz einfach: Du kommst zu den Sprechstunden der Fachschaft MB/VT und fragst, ob Dein gewünschter Termin frei ist.



- 1 Rehbauerstraße 12 - Techn. Universität: Universitätsdirektion, Dekanat der Fakultät für Architektur und der Fakultät für Baug., Hochschülerschaft, Institute
- 2 Technikerstraße 4 - Universitätsbibliothek, Institute
- 3 Kopernikugasse 24 - Dekanat der Fakultät für Maschinenbau und der Fakultät für Elektrotechnik, Institute, Mensa
- 4 Brockmanngasse 27 - Universitätsdirektion / ADV-Abteilung Hochschülerschaft

- 5 Stremayrgasse 16 - Chemiestudien
- 6 Stremayrgasse 10 - Wasserbauinstitute
- 7 Steyrergasse 17 - Forschungszentrum, Tieftemperaturforschung, Reaktorinstitut, Elektronenmikroskopie, Institute
- 8 Steyrergasse/Petersgasse - Physikgebäude, Dekanat der technisch-naturwissenschaftlichen Fakultät, Physik-Institute
- 9 Petergasse 12 - Biochemische Institute (ab 1991)
- 9a Schlögelgasse 9 - Biochemische Institute (bis Ende 1990)
- 10 Krenngasse 37 - Institut für Regelungstechnik, Institut für Technische Informatik

NOCH EIN PAAR WICHTIGE DINGE

ZEITUNGSLESEN IM 324er

Im 324er liegen folgende Tageszeitungen auf: Salzburger Nachrichten, Kleine Zeitung, Neue Zeit.

Für EDV Interessierte gibt es die Wochenzeitung Computerwoche. Weiters gibt es für Wissenschaftsinteressierte die Österreichische Hochschulzeitung (ÖHZ) und das obf-Spektrum.

Ein Monatsjournal EPN Entwicklungspolitische Nachrichten setzt sich mit der österreichischen Entwicklungshilfe auseinander.

Für die die es vielleicht doch nicht wissen: der 324er ist das Zimmer 324 in der Neuen Technik, Kopernikusgasse 24, 3ter Stock und dient als Aufenthaltsraum für Studierende.

DG - Ergänzungsprüfung

Solltest Du als Absolvent/in einer AHS oder sonstigen Schule keinen Unterricht in Darstellender Geometrie genossen haben (natürlich mit entsprechender Prüfung), so benötigst Du bis spätestens zu Beginn des 3. Semesters den erfolgreichen Abschluß der DG-Ergänzungsprüfung. Solltest Du an einer höheren Schule nach der 8. Schulstufe DG als Freifach im Ausmaß von mindestens 4 Wochenstunden positiv belegt haben, so mußt Du die DG-Ergänzungsprüfung nicht machen.

Falls Du die Studienrichtung Techn. Mathematik, bzw. Physik oder Chemie studierst, brauchst Du keine DG-Ergänzungsprüfung.

Als Hilfestellung gibt es im Wintersemester einen Vorbereitungskurs, den zu besuchen wir sehr empfehlen.

DG - Selbsthilfe

Der Termin ist angeschlagen auf der alten Technik, Rehbauerstr.12. (Samstags)

DOPPELSTUDIUM

Darunter versteht man die gleichzeitige Absolvierung von zwei oder mehreren Studien, auch an verschiedenen Hochschulen. Die Studien brauchen zueinander in keinem fachlichen Zusammenhang zu stehen; der Studienabschluß erfolgt für jedes Studium gesondert.

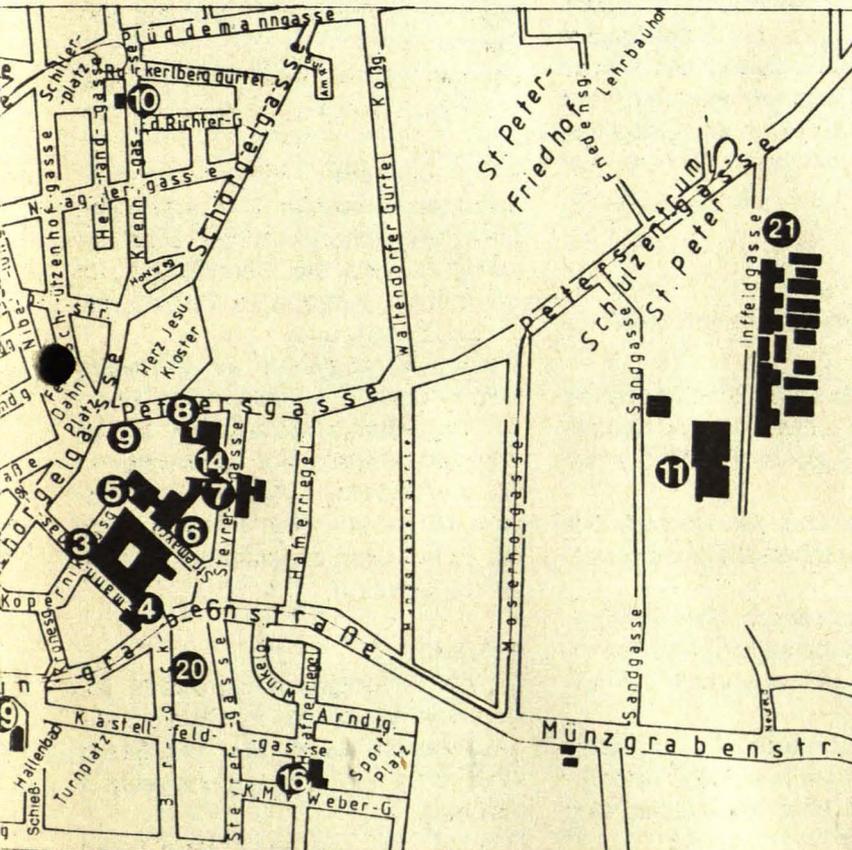
AUSBILDUNG ZUM/ZUR TONINGENIEUR/IN

Das Studium umfaßt in erster Linie die Studienrichtung Elektrotechnik, Wahlfachgruppe Nachrichtentechnik und Elektronik, mit Ausnahme der Lehrveranstaltungen in elektr. Maschinen und elektr. Anlagen. Getauscht werden 36 Semesterwochenstunden an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst gegen 31 Semesterwochenstunden an der Technik.

Voraussetzung für die Inskription an der Hochschule für Musik u. darst. Kunst ist ein Eignungstest, der die musikalische Begabung und grundlegende Kenntnisse feststellen soll. Im Laufe der Ausbildung soll die musikalischen Kenntnisse vertieft werden. Für die praktische Ausbildung werden im Tonstudio der TU Übungen auf Gebieten wie z. B. Aufnahmepraxis, Schneidetechnik und Elektroakustik angeboten.

Aufgrund der laufenden Technikreform wird diese Studienmöglichkeit sicher weiterbestehen, unklar ist jedoch noch in welcher Form (eigene Studienrichtung, Studium Irregulare,...)?

Nähere Informationen in der ÖH.



11 Infeldgasse 12 u. 18 - Institute für Elektrotechnik

12 Mandellstraße 9, 13 u. 15 - Institut für Hydromechanik, Hydraulik und Hydrologie, Institut für Baukunst, Bausaufnahmearchiv, Arbeitsräume des Institutes für Städtebau, Umweltgestaltung und Denkmalpflege

13 Lessingstraße 27 - Institut für Math. Statistik
Universitätsdirektion / Wirtschaftsabteilung

14 Steyrergasse 30 - Mathematische und geodätische Institute, EDV-Zentrum

15 Heinrichstraße 5 - Studienbeihilfenbehörde

16 Am Hafnerriegel 53 - Studentenheim der Studentenförderungsgestiftung

17 Schubertstraße 2-4 - Uni-Mensa, Hochschülerschaft der Universität, Studentenheim der Studentenförderungsgestiftung, Vorstudienlehrgang

17a Österr. Auslandsstudentendienst

18 Universitätsplatz 1 - Karl-Franzens-Universität

19 Schießstattgasse 4a - Institut für Informationsverarbeitung

20 Brockmanngasse 41 - Abteilung für medizinische Informatik

21 Infeldgasse 25 - Institute für Maschinenbau und Mensa